



ISBN: 978-3-12-104540-2

Fundamente 2022

Abgleich mit dem Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe (2014)

Qualifikationsphase Nordrhein-Westfalen, Grundkurs und Leistungskurs

Fundamente 2022 (104540)

Abgleich mit dem Kernlehrplan 2014 für die gymnasiale Oberstufe (2014) – Qualifikationsphase Nordrhein-Westfalen, Grundkurs und Leistungskurs

Inhaltsfelder des KLP	Sach- und Urteilskompetenzen des KLP	Themen in Fundamente 2022 Grundkurs	Themen in Fundamente 2022 Leistungskurs	Weitere Klett-Materialien (u.a. zahlreiche Karten im Haack Weltatlas 2022 (828700))
		Prolog Nachhaltigkeitsaspekte S. 10-21	Prolog Nachhaltigkeitsaspekte S. 10-21	TB Globale Herausforderungen, Band 1 und 2, 2018 (104704, 104705)
	<p>Übergeordnete Kompetenzen</p> <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben differenziert das Zusammenwirken von Geofaktoren als System sowie deren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SKI) - ordnen Strukturen und Prozesse selbstständig in räumliche Orientierungsraster auf lokaler, regionaler und globaler Maßstabsebene ein (SK 6)</p> <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler - bewerten multiperspektivisch unterschiedliche Raumwahrnehmungen hinsichtlich ihrer Ursachen und setzen sie zur eigenen Wahrnehmung in Beziehung (UK4)</p>	<p>Räume geographisch betrachten Basiskonzepte - Raumkonzepte anwenden am Beispiel von Australien S. 22-33</p>	<p>Räume geographisch betrachten Basiskonzepte - Raumkonzepte anwenden am Beispiel von Australien S. 22-33</p>	TB Australien, 2017 (104713)
Inhaltsfeld 3 Landwirtschaftliche Strukturen in	<p>Übergeordnete Kompetenzen</p> <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p>	4 Landwirtschaft S. 148-175	4 Landwirtschaft S. 148-175 2 System Erde - Geo-	

<p>verschiedenen Klima- und Vegetationszonen</p> <p>Landwirtschaftliche Produktion in den Tropen vor dem Hintergrund weltwirtschaftlicher Prozesse</p> <p>Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion in der gemäßigten Zone und in den Subtropen</p> <p>Landwirtschaft im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie</p>	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben differenziert das Zusammenwirken von Geofaktoren als System sowie deren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SK1) - analysieren differenziert Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge (SK 2) - erklären räumliche Entwicklungsprozesse/analysieren Entwicklungsprozesse im städtischen und nichtstädtischen Raum als Ergebnis von naturgeographischen Grundlagen, wirtschaftlichen, demographischen, politischen und soziokulturellen Einflüssen (SK4) - erläutern/analysieren differenziert unterschiedliche Raumnutzungsansprüche und -konflikte sowie Ansätze zu deren Lösung (SK5) <p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten differenziert unter Bezugnahme auf explizit genannte Wertmaßstäbe bzw. Werte und Normen unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich der daraus resultierenden räumlichen Folgen (UK3) 		<p>systeme unter Druck S. 94-127</p>	
	<p>Sach- (S) und Urteils (U)-Kompetenzen des Inhaltsfeldes 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - (S) stellen vor dem Hintergrund der Begrenztheit agrarischer Anbauflächen und dem steigenden Bedarf an Agrargütern zunehmende Nutzungskonkurrenzen dar - (U) erörtern den Zielkonflikt zwischen der steigenden Nachfrage nach Agrargütern einer wachsenden Weltbevölkerung und den Erfordernissen nachhaltigen Wirt- 	<p>4.1 Tragfähigkeit und Ernährungssicherung – eine globale Herausforderung S. 150-157</p>	<p>4.1 Tragfähigkeit und Ernährungssicherung – eine globale Herausforderung S. 150-157</p>	<p>TB Globale Herausforderungen 1, 2018, Kap. 5 (104704)</p>

	schaftens			
	<p>(S)</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen Plantagenwirtschaft und Subsistenzwirtschaft hinsichtlich ihrer Betriebsstrukturen und Marktausrichtung sowie ihrer Beschäftigungswirksamkeit und ökonomischen Bedeutung - erläutern den Einfluss weltwirtschaftlicher Prozesse und Strukturen auf die agrare Raumnutzung der Tropen - erklären Kennzeichen des landwirtschaftlichen Strukturwandels wie Mechanisierung, Intensivierung und Spezialisierung mit sich verändernden ökonomischen und technischen und politischen Rahmenbedingungen sowie Konsumgewohnheiten - erläutern Wechselwirkungen zwischen lokaler und regionaler Agrarproduktion in den Tropen und dem Weltagrarmarkt - erläutern die Gefährdung des tropischen Regenwaldes aufgrund der Eingriffe des Menschen in den Stoffkreislauf/in Nährstoff- und Wasserkreislauf sowie die daraus resultierenden Veränderungen - stellen/analysieren unterschiedliche Formen der Bewässerungslandwirtschaft in den Subtropen als Möglichkeiten der Überwindung der klimatischen Trockengrenze dar und unterscheiden sie hinsichtlich ihrer Effizienz des Wassereinsatzes - stellen Bodenversalzung und Bodendegradierung als Folgen einer unangepassten landwirtschaftlichen Nutzung dar <p>(U)</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten Auswirkungen des agraren Strukturwandels mit dem Schwerpunkt der Beschäftigungswirksamkeit und der Veränderungen der Kultur- und Naturlandschaft - erörtern das Spannungsfeld von Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion und Notwendigkeit zur Versorgungssicherung 	<p>4.2 Landwirtschaft in unterschiedlichen Landschaftszonen S. 158-163</p>	<p>4.2 Landwirtschaft in unterschiedlichen Landschaftszonen S. 158-163</p> <p>2.3 Geoökosystem Tropischer Regenwald S. 105-109</p>	<p>TB Aktionsraum Erde, 2017, Kap. 4 und 5 (104702)</p>

	<p>(S)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären Kennzeichen des landwirtschaftlichen Strukturwandels wie Mechanisierung, Intensivierung und Spezialisierung mit sich verändernden ökonomischen und technischen und politischen Rahmenbedingungen sowie Konsumgewohnheiten - kennzeichnen Merkmale der ökologischen Landwirtschaft <p>(U)</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten Auswirkungen des agraren Strukturwandels mit dem Schwerpunkt der Beschäftigungswirksamkeit und der Veränderungen der Kultur- und Naturlandschaft - beurteilen Möglichkeiten und Grenzen ökologischer Landwirtschaft aus unterschiedlicher Perspektive - bewerten selbstkritisch ihre Rolle als Verbraucherinnen und Verbraucher hinsichtlich der ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen des eigenen Konsumverhaltens 	<p>4.3 Landwirtschaft in der gemäßigten Zone – zwischen Markt und Ökologie S. 164-171</p>	<p>4.3 Landwirtschaft in der gemäßigten Zone – zwischen Markt und Ökologie S. 164-171</p> <p>4.4 Zukunftsperspektive des ländlichen Raums S. 172/173</p>	<p>TB Deutschland in Europa, 2019, Kap. 3.2 (104711)</p>
<p>Inhaltsfeld 4 Bedeutungswandel von Standortfaktoren Strukturwandel industriell geprägter Räume</p> <p>Herausbildung von Wachstumsregionen</p>	<p>Übergeordnete Kompetenzen</p> <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären räumliche Entwicklungsprozesse/analysieren Entwicklungsprozesse im städtischen und nichtstädtischen Raum als Ergebnis von naturgeographischen Grundlagen, wirtschaftlichen, demographischen, politischen und soziokulturellen Einflüssen (SK4) <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten differenziert komplexere raumbezogene Sachverhalte, Problemlagen und Maßnahmen unter ex- 	<p>6 Industrie und Dienstleistungen S. 206-245</p> <p>10 Ausgewählte Weltwirtschaftsräume im Globalisierungsprozess S. 348-445</p>	<p>6 Industrie und Dienstleistungen S. 206-245</p> <p>10 Ausgewählte Weltwirtschaftsräume im Globalisierungsprozess S. 348-445</p>	

	pliziter Benennung und Anwendung der zugrunde gelegten Wertmaßstäbe bzw. Werte und Normen (UK2)			
	<p>Sach- (S) und Urteils (U)-Kompetenzen des Inhaltsfeldes 4</p> <p>(S)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären den Wandel von Standortfaktoren als Folge technischen Fortschritts, veränderter Nachfrage und politischer Vorgaben - erklären die Entstehung und den Strukturwandel industriell geprägter Räume mit sich wandelnden Standortfaktoren - beschreiben den Zusammenhang zwischen Deindustrialisierungsprozessen und Modellen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen <p>(U)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen den Bedeutungswandel von harten und weichen Standortfaktoren für die wirtschaftliche Entwicklung eines Raumes - beurteilen die Aussagekraft von Modellen zur Erklärung des wirtschaftsstrukturellen Wandels 	<p>6.2 Wirtschaftsräume im Wandel</p> <p>Standorte und Standortfaktoren zwischen Persistenz und Wandel</p> <p>S. 218-221</p>	<p>6.1 Von der Industrie zur Dienstleistungsgesellschaft</p> <p>Erklärungsansätze wirtschaftlicher Prozesse</p> <p>S. 210/211</p> <p>6.2 Wirtschaftsräume im Wandel</p> <p>Standorte und Standortfaktoren zwischen Persistenz und Wandel</p> <p>S. 218-221</p>	<p>TB Deutschland in Europa, 2019, Kap. 3.3 (104711)</p>
	<p>(S)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären die Entstehung und den Strukturwandel industriell geprägter Räume mit sich wandelnden Standortfaktoren - beschreiben Reindustrialisierung, Diversifizierung und Tertiärisierung als Strategien zur Überwindung von Strukturkrisen <p>(U)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern konkrete Maßnahmen zur Entwicklung von Wirtschaftsräumen hinsichtlich der Nachhaltigkeit, raumordnerischer Leitbilder und Entwicklungsstrategien 	<p>6.2 Wirtschaftsräume im Wandel</p> <p>Neuorientierung altindustrieller Gebiete</p> <p>S. 222-224</p>	<p>6.2 Wirtschaftsräume im Wandel</p> <p>Neuorientierung altindustrieller Gebiete</p> <p>S. 222-224</p> <p>Transformationsprozesse im Wirtschaftsraum Halle/Leipzig</p> <p>S. 228-231</p>	<p>TB Deutschland in Europa, 2019, Kap. 3.3 (104711)</p> <p>TB Deutschland Gesamtausgabe, 2016, Kap. 3.2 (104707)</p>
	<p>(S)</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren Wachstumsregionen mithilfe/anhand von 	<p>6.2 Wirtschaftsräume im Wandel</p>	<p>6.2 Wirtschaftsräume im Wandel</p>	<p>TB Deutschland in Europa, 2019, Kap. 1 (104711)</p>

	<p>wirtschaftlicher/n Indikatoren (U) - beurteilen die Bedeutung von Wachstumsregionen für die Entwicklung eines Landes aus wirtschaftlicher, technologischer und gesellschaftlicher Perspektive</p>	<p>Wirtschaftsdynamik in Wachstumsregionen S. 225-227</p> <p>Moskau – auf dem Weg zur führenden Global City? S. 232/233</p>	<p>Wirtschaftsdynamik in Wachstumsregionen S. 225-227</p> <p>Moskau – auf dem Weg zur führenden Global City? S. 232/233</p> <p>10.2 USA - Weltwirtschaftsmacht und Vorreiter der Globalisierung S. 373 Silicon Valley S. 390 Öresundregion</p>	
	<p>(S) - erklären die Orientierung moderner Produktions- und Logistikbetriebe an leistungsfähigen Verkehrsstandorten aufgrund der wachsenden Bedeutung von <i>justin-time-production</i> und <i>lean-production</i></p>	<p>6.1 Von der Industrie zur Dienstleistungsgesellschaft Erklärungsansätze wirtschaftlicher Prozesse S. 211</p> <p>6.4 Verkehr und Nachhaltigkeit S. 242/243</p>	<p>6.1 Von der Industrie zur Dienstleistungsgesellschaft Erklärungsansätze wirtschaftlicher Prozesse S. 211</p> <p>6.4 Verkehr und Nachhaltigkeit S. 242/243</p>	<p>TB Deutschland in Europa, 2019, Kap. 3.1 (104711)</p> <p>TB Deutschland Gesamtausgabe, 2016, Kapitel 3.4 (104707)</p>
	<p>(S) - stellen als wesentliche Voraussetzungen für die Entwicklung von Hightech-Clustern eine hoch entwickelte Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur sowie die räumliche Nähe zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen dar</p>		<p>6.2 Wirtschaftsräume im Wandel Clusterbildung in der Region Leipzig S. 230/231</p>	
	<p>(S)</p>	<p>10.4 China – Welt-</p>	<p>10.3 Europa – Integra-</p>	<p>TB Ostasien, 2019, Kapitel 2.6</p>

	<p>- erläutern die Veränderung von lokalen und globalen Standortgefügen aufgrund der Einrichtung von Sonderwirtschafts-, Freihandels- und wirtschaftlichen Integrationszonen (U)</p> <p>- erörtern Chancen und Risiken, die sich in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht aus der Einrichtung von Sonderwirtschafts-, Freihandels- und wirtschaftlichen Integrationszonen ergeben</p>	<p>macht des 21. Jahrhunderts S. 396-407</p> <p>10.8 Südostasien – ein Globalisierungsgewinner? S. 430-435 ASEAN</p>	<p>tion als Grundlage globaler Wettbewerbsfähigkeit S. 378-395</p> <p>10.4 China – Weltmacht des 21. Jahrhunderts 396-407 Shenzhen</p> <p>10.8 Südostasien – ein Globalisierungsgewinner? 430-435 ASEAN</p>	<p>(104811)</p> <p>TB Südostasien, 2020, Kapitel 7 (104814)</p>
<p>Inhaltsfeld 5 Stadtentwicklung und Stadtstrukturen Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten</p> <p>Metropolisierung und Marginalisierung als Elemente eines weltweiten Verstädterungsprozesses</p> <p>Demographi-</p>	<p>Übergeordnete Kompetenzen</p> <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- erklären räumliche Entwicklungsprozesse als Ergebnis von naturgeographischen Grundlagen, wirtschaftlichen, demographischen, politischen und soziokulturellen Einflüssen (SK4)</p> <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- bewerten raumbezogene Sachverhalte, Problemstellungen und Maßnahmen unter expliziter Benennung und Anwendung der zugrunde gelegten Wertmaßstäbe bzw. Werte und Normen (UK2)</p>	<p>8 Lebensraum Stadt und weltweite Verstädterung S. 272-315</p>	<p>7 Raumordnung S. 246-271</p> <p>8 Lebensraum Stadt und weltweite Verstädterung S. 272-315</p> <p>10 Ausgewählte Wirtschaftsräume im Globalisierungsprozess S.348-445</p>	<p>TB Siedlungsentwicklung und Raumordnung, 2018 (104715)</p>

scher und sozialer Wandel als Herausforderung für zukunftsorientierte Stadtentwicklung				
	<p>Sach- (S) und Urteils (U) -Kompetenzen des Inhaltsfeldes 5</p> <p>(S)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Genese kulturräumsspezifischer städtischer Strukturen mit Bezug auf grundlegende Stadtentwicklungsmodelle - gliedern städtische Räume nach genetischen, funktionalen und sozialen Merkmalen - erläutern den Einfluss von Suburbanisierungs- und Segregationsprozessen auf gegenwärtige Stadtstrukturen - erklären die Entstehung tertiärwirtschaftlich geprägter städtischer Teilräume im Zusammenhang mit Nutzungskonkurrenzen, dem sektoralen Wandel und dem Miet- und Bodenpreisgefüge <p>(U)</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten die Folgen von Suburbanisierungs- und Segregationsprozessen im Hinblick auf ökologische Aspekte und das Zusammenleben sozialer Gruppen 	<p>8.2 Stadtentwicklung in Mitteleuropa S. 278-281</p> <p>8.3 Strukturen und Prozesse in städtischen Räumen S. 282-291</p>	<p>8.1 Stadträume geographisch betrachten und untersuchen S. 274-277</p> <p>8.2 Stadtentwicklung in Mitteleuropa S. 278-281</p> <p>8.3 Strukturen und Prozesse in städtischen Räumen S. 282-291</p>	<p>TB Deutschland in Europa, 2019, Kapitel 4 (104711)</p> <p>TB Deutschland Gesamtausgabe, 2016, Kapitel 5.2 (104707)</p>
	<p>(S)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Metropolisierung als Prozess der Konzentration von Bevölkerung, Wirtschaft und hochrangigen Funktionen - erläutern die Herausbildung von Megastädten als Ergebnis von Wanderungsbewegungen aufgrund von Pull- und Push-Faktoren 	<p>8.4 Verstädterung und Urbanisierung als weltweite Prozesse S. 292-301</p>	<p>8.4 Verstädterung und Urbanisierung als weltweite Prozesse S. 292-301</p> <p>10.2 USA - Weltwirtschaftsmacht und</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> - stellen die räumliche und soziale Marginalisierung in Städten in Entwicklungs- und Schwellenländern dar - erklären die lokale Fragmentierung und Polarisierung als einen durch die Globalisierung verstärkten Prozess aktueller Stadtentwicklung <p>(U)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern die Problematik der zunehmenden ökologischen und sozialen Vulnerabilität städtischer Agglomerationen im Zusammenhang mit fortschreitender Metropolisierung und Marginalisierung 		<p>Vorreiter der Globalisierung S. 369 Global City New York</p> <p>10.4 Japan – schwierige Rolle im Globalisierungsprozess S. 414 Global City Tokyo</p>	
	<p>(S)</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen Stadtumbaumaßnahmen als notwendige Anpassung auf sich verändernde soziale, ökonomische und ökologische Rahmenbedingungen - ordnen anhand von städtebaulichen Merkmalen Städte oder Stadtteile historischen und aktuellen Leitbildern der Stadtentwicklung zu <p>(U)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern Chancen und Risiken konkreter Maßnahmen zur Entwicklung städtischer Räume anhand von Kriterien, die sich aus raumordnerischen und städtebaulichen Leitbildern ergeben - bewerten städtische Veränderungsprozesse als Herausforderung und Chance zukünftiger Stadtplanung, auch unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Männern, Frauen und Kindern - bewerten Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung im Spannungsfeld von Mobilität und Lebensqualität - erörtern Chancen und Risiken von Maßnahmen zur Dezentralisierung und Dekonzentration unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten - erörtern die Auswirkungen von Revitalisierungsmaßnahmen unter Aspekten nachhaltiger Stadtentwicklung 	<p>8.5 Ansätze und Konzepte einer nachhaltigen Stadtentwicklung S. 302-313</p>	<p>8.5 Ansätze und Konzepte einer nachhaltigen Stadtentwicklung S. 302/303 S. 304-313</p> <p>7.1 Herausforderungen und Leitbilder der Raumordnung S. 246-251</p> <p>7.2 Raumordnung in Deutschland S. 252-263</p>	<p>TB Deutschland Gesamtausgabe, 2016, Kapitel 5.2 (104707)</p> <p>TB Deutschland in Europa, 2019, Kapitel 4.3 (104711)</p> <p>TB Globale Herausforderungen 1, 2018, Kapitel 6 (104704)</p> <p>TB Globale Herausforderungen 2, 2018, Kapitel 2 (104705)</p>

<p>Inhaltsfeld 6 Sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen Merkmale und Ursachen räumlicher Disparitäten</p> <p>Demographische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit von Räumen</p> <p>Strategien und Instrumente zur Reduzierung regionaler, nationaler und globaler Disparitäten</p>	<p>Übergeordnete Kompetenzen</p> <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern humangeographische Strukturen von Räumen unterschiedlicher Maßstabsebenen sowie unterschiedlichen Entwicklungsstandes und damit zusammenhängende Disparitäten und Verflechtungen (SK3) <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten komplexere raumbezogene Sachverhalte, Problemlagen und Maßnahmen unter expliziter Benennung und Anwendung der zugrunde gelegten Wertmaßstäbe bzw. Werte und Normen (UK2) 	<p>3 Bevölkerungsentwicklung und Migration S. 128-147</p> <p>7 Raumordnung S. 246-271</p> <p>9 Globale Disparitäten überwinden S. 316-347</p>	<p>3 Bevölkerungsentwicklung und Migration S. 128-147</p> <p>7 Raumordnung S. 246-271</p> <p>9 Globale Disparitäten überwinden S. 316-347</p> <p>10 Ausgewählte Wirtschaftsräume im Globalisierungsprozess S.348-445</p>	
	<p>Sach- (S) und Urteils (U) -Kompetenzen des Inhaltsfeldes 6 (S)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern anhand des Modells des demographischen Übergangs Unterschiede und Gemeinsamkeiten der demographischen Entwicklung zwischen Industrie- und Entwicklungsländern sowie daraus resultierende Folgen - erläutern sozioökonomische und räumliche Auswirkungen von ökonomisch, ökologisch und politisch bedingter internationaler Migration auf Herkunfts- und Zielgebiete 	<p>3.1 Entwicklung der Weltbevölkerung S. 134-139</p> <p>3.2 Migration – eine Welt in Bewegung S. 140-143</p>	<p>3.1 Entwicklung der Weltbevölkerung S. 130-139</p> <p>3.2 Migration – eine Welt in Bewegung S. 140-145</p>	<p>TB Globale Herausforderungen 1, 2018, Kapitel 1 (104704)</p> <p>TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“, 2015, Ka-</p>

	<p>(U)</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten kritisch Aussagemöglichkeiten und -grenzen demographischer Modelle - erörtern Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration 			<p>Titel 2 (104706)</p>
	<p>(S)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung sowie daraus ableitbare Maßnahmen - stellen Entwicklungsachsen und Entwicklungspole als Steuerungselemente der Raumentwicklung dar <p>(U)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern Konsequenzen, die sich aus der Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung/unterschiedlicher Leitbilder der Entwicklung ergeben 	<p>7.1 Herausforderungen und Leitbilder der Raumordnung S. 248-251</p> <p>7.2.2 Instrumente der Raumordnung S. 254-257</p>	<p>7.1 Herausforderungen und Leitbilder der Raumordnung S. 248-251</p> <p>7.2.2 Instrumente der Raumordnung S. 254-257</p> <p>7.3 Raumordnungspolitik in der Europäischen Union S. 264-269</p>	<p>TB Siedlungsentwicklung und Raumordnung, 2018, Kapitel 8 (104715)</p> <p>TB Deutschland in Europa, 2019, Kapitel 6 (104711)</p>
	<p>(S)</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Entwicklungsstände von Ländern anhand ökonomischer und sozialer Indikatoren sowie dem HDI - erläutern sozioökonomische Disparitäten innerhalb und zwischen Ländern vor dem Hintergrund einer ungleichen Verteilung von Ressourcen und Infrastruktur sowie der politischen Verhältnisse/und des Prozesses der globalen Fragmentierung - erläutern das Leitbild/die Leitbilder der nachholenden Entwicklung, der Befriedigung von Grundbedürfnissen und der nachhaltigen Entwicklung sowie daraus ableitbare Maßnahmen <p>(U)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Entwicklungschancen und -risiken in unter- 	<p>9.2 Eine Erde - verschiedene Welten S. 324-331</p> <p>9.3 Strategien und Maßnahmen zur Überwindung von Ungleichheiten S. 332-340</p> <p>9.4 Ruanda Vision 2020 – die Planung der Zukunft S. 341-345</p>	<p>9.1 Disparitäre Entwicklung als globale Herausforderung S. 318-323</p> <p>9.2 Eine Erde - verschiedene Welten S. 324-331</p> <p>9.3 Strategien und Maßnahmen zur Überwindung von Ungleichheiten S. 332-340</p> <p>9.4 Ruanda Vision</p>	<p>TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“, 2015 (104706)</p> <p>TB Südostasien, 2020, Kapitel 5 (104814)</p>

	<p>schiedlich geprägten Wirtschaftsregionen, die sich aus dem Prozess der Globalisierung ergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen konkrete Maßnahmen zum Abbau von regionalen Disparitäten im Hinblick auf deren Effizienz und Realisierbarkeit - erörtern Konsequenzen, die sich aus der Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung ergeben 		<p>2020 – die Planung der Zukunft S. 341-345</p> <p>10.6 Indien – aufstrebende Wirtschaftsmacht zwischen High-tech und Rückständigkeit S. 416-421</p>	
<p>Inhaltsfeld 7 Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen</p> <p>Entwicklung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur im Prozess der Tertiärisierung</p> <p>Wirtschaftsfaktor Tourismus in seiner Bedeutung für unterschiedlich entwickelte Räume</p>	<p>Übergeordnete Kompetenzen</p> <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären räumliche Entwicklungsprozesse als Ergebnis von naturgeographischen Grundlagen, wirtschaftlichen, demographischen, politischen und soziokulturellen Einflüssen (SK4) <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten komplexere raumbezogene Sachverhalte, Problemlagen und Maßnahmen unter expliziter Benennung und Anwendung der zugrunde gelegten Wertmaßstäbe bzw. Werte und Normen (UK2) 	<p>6 Industrie und Dienstleistungen S. 206-245</p> <p>8 Lebensraum Stadt und weltweite Verstädterung S. 272-315</p>	<p>6 Industrie und Dienstleistungen S. 206-245</p> <p>8 Lebensraum Stadt und weltweite Verstädterung S. 272-315</p> <p>10 Ausgewählte Weltwirtschaftsräume im Globalisierungsprozess S. 348-445</p>	

	<p>Sach- (S) und Urteils (U) -Kompetenzen des Inhaltsfeldes 7</p> <p>(S)</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen die Vielfalt des tertiären Sektors und seine Wechselwirkungen mit dem Sekundären Sektor am Beispiel der Branchen Handel, Verkehr sowie personen- und unternehmensorientierte Dienstleistungen dar - beschreiben die räumliche Struktur von Dienstleistungsclustern - erklären den fortschreitenden Prozess der Tertiärisierung mit sich verändernden sozioökonomischen und technischen Gegebenheiten <p>(U)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern raumstrukturelle Folgen, die sich durch die Aufspaltung des tertiären Sektors in Hoch- und Niedriglohnbereiche ergeben, sowie die damit verbundenen Konsequenzen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen - bewerten die Bedeutung einer leistungsfähigen Infrastruktur für Unternehmen des tertiären Sektors 	<p>6.1 Von der Industrie zur Dienstleistungsgesellschaft S. 208-211 S. 214-217</p> <p>6.2.4 Clusterbildung in der Region Leipzig S. 230</p> <p>6.4 Verkehr und Nachhaltigkeit S. 242/243</p>	<p>6.1 Von der Industrie zur Dienstleistungsgesellschaft S. 208-2017</p> <p>6.2.3 Wirtschaftsdynamik in Wachstumsregionen S. 225</p> <p>6.4 Verkehr und Nachhaltigkeit S. 242-243</p> <p>8.3.2 Stadtentwicklung unter dem Einfluss der Tertiärisierung S. 281</p>	<p>TB Deutschland Gesamtausgabe, 2016, Kapitel 3.3 (104707)</p> <p>TB Deutschland in Europa, 2019, Kapitel 3.4 (104711)</p>
	<p>(S)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären die Herausbildung von Global Cities zu höchst-rangigen Dienstleistungszentren als Ergebnis der globalen Wirtschaftsentwicklung <p>(U)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern Folgen des überproportionalen Bedeutungszuwachses von Global Cities 	<p>6.3.1 Moskau – auf dem Weg zu einer führenden Global City? S. 232-235</p> <p>8.4.3 Global Citys - Schaltstellen der Weltwirtschaft S. 295</p>	<p>6.3.1 Moskau – auf dem Weg zu einer führenden Global City? S. 232-235</p> <p>8.4.3 Global Citys - Schaltstellen der Weltwirtschaft S. 295</p> <p>10.2.1 Global City New York S. 368/369</p>	<p>TB Siedlungsentwicklung und Raumordnung, 2018, Kapitel 2.3 (104715)</p> <p>TB Ostasien, 2019, Kapitel 2.6 und 3.8 (104811)</p> <p>TB Südostasien, 2020, Kapitel 6.1 (104814)</p>

			10.5.4 Global City Tokyo S. 414	
	<p>(S)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die naturräumliche und infrastrukturelle Ausstattung einer Tourismusregion sowie deren Wandel aufgrund der touristischen Nachfrage - analysieren unter Einbezug eines einfachen Modells die Entwicklung einer touristischen Destination/erklären unter Einbezug verschiedener Modelle Bedeutung und raumzeitliche Entwicklung des Tourismus - ordnen Folgen unterschiedlicher Formen des Tourismus in das Dreieck der Nachhaltigkeit ein <p>(U)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern positive und negative Effekte einer touristisch geprägten Raumentwicklung - erörtern den Zielkonflikt zwischen wirtschaftlichem Wachstum durch Tourismus und nachhaltiger und sozial gerechter Entwicklung in Tourismusregionen/erörtern das Dilemma zwischen der Befriedigung individueller Urlaubsbedürfnisse und einer nachhaltigen Entwicklung in Tourismusregionen - beurteilen Aussagemöglichkeiten und -grenzen von modellhaften Darstellungen der Tourismusentwicklung - bewerten ihr eigenes und fremdes Urlaubsverhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen 	6.3.2 Raumimpulse durch Tourismus S. 236-241	6.3.2 Raumimpulse durch Tourismus S. 236-241 10.8.1 Vietnam - Einbindung in den Globalisierungsprozess durch Tourismus S. 433	TB Südostasien, 2020, Kapitel 4 (104814) TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „einen Welt“, 2015, Kapitel 5.4 (104706)